

Lindenkinder sollen durch Gemüseanbau Bezug zur Natur herstellen

In der Söterner kommunalen Kindertagesstätte gibt es seit Samstag ein Hochbeet gleich vor dem Insektenhotel

Die Lindenkinder werden dieses Jahr frisches Obst und Gemüse säen und ernten. Mit ihren Eltern stellten sie ein Hochbeet im Hof der Söterner kommunalen Kindertagesstätte auf.

Von SZ-Mitarbeiter Daniel Ames

Sötern. Strahlender Sonnenschein und frühlingshafte Temperaturen – perfektes Wetter also für ein wenig Gartenarbeit am Samstagmorgen. Ein Dutzend Eltern schaufelte gemeinsam mit ihren Kindern kompostierte Erde in Schubkarren, um das neue Hochbeet für die Söterner kommunale Kindertagesstätte (Kita) Lindenkinder zu befüllen. Joachim Altvater packte mit an: „Es ist wichtig für die Kinder, einen Bezug zur Natur herzustellen. Sie sollen wissen, dass das Essen nicht abgepackt im Supermarkt wächst.“

Drei Meter lang und knapp anderthalb Meter breit ist die Edelstahlkonstruktion, die – am Hang stehend – für Kinder aller Größen leicht erreichbar ist. Das Hochbeet wurde von der Söterner Firma MSL gesponsort. Tags zuvor wurde direkt dahinter ein Insektenhotel aufgestellt, dessen



Kita-Leiterin Angelika Heß (links) mit den tatkräftigen Helfern beim Aufbau des Hochbeets.

FOTO: AMES

Bewohner für die Bestäubung der Pflanzen sorgen werden. „Viele Kinder kennen es nicht mehr von zuhause, einen eigenen Garten zu bepflanzen“, sagte die Kita-Leiterin Angelika Heß.

Um ihre Umwelt kennenzulernen, stehen bei den Lindenkindern regelmäßige Exkursionen in

die Natur auf dem Plan. Letztes Jahr ging es sogar zur Kartoffelernte, bei der die Kinder tatkräftig anpackten. So scheute sich an diesem Morgen Marie-Sophie Mecklenburg auch nicht vor der Gartenarbeit. „Wir haben ein Beet gemacht und ich hab geholene Äste klein zu schneiden“, be-

richtete die Sechsjährige. Sie freut sich bereits auf das selbst angebaute Obst und Gemüse, besonders auf Erdbeeren und Karotten – ganz mutig würde sie nicht einmal vor Spinat zurückschrecken.

Die kommunale Kindertagesstätte Lindenkinder bietet insge-

samt Platz für elf Krippenkinder im Alter von acht Wochen bis drei Jahren und darüber hinaus für 50 Kindergartenkinder im Alter von drei bis sechs Jahren. Sie wurde 2013 ausgebaut. Am Samstag, 30. Mai, findet das Sommerfest mit Einweihung des Spielplatzes statt.